

**Protokoll
über die 107. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses am
08.01.2008**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr
Ort: Multifunktionsraum, E 070, Stadthaus, Am Packhof 2-6,
19053 Schwerin

Anwesenheit

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Friedersdorff, Wolfram Dr.

ordentliche Mitglieder

Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Janew, Marleen	Fraktion DIE LINKE
Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Rudolf, Gert	CDU-Fraktion und Liberale
Schwesig, Manuela	SPD-Fraktion
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Wilke, Wolfgang	CDU-Fraktion und Liberale

stellvertretende Mitglieder

Nolte, Stephan CDU-Fraktion und Liberale

Verwaltung

Bartsch, Ulrich
Buck, Holger
Corbie, Birgit
Czerwonka, Frank
Effenberger, Matthias
Funk, Ingo
Geniffke, Jutta
Junghans, Hermann

Niesen, Dieter
Rath, Torsten
Sandner, Jochen
Smerdka, Bernd-Rolf Dr.
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Dr. Wolfram Friedersdorff

Schriftführer: Simone Timper

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 106. Sitzung vom 18.12.2007 (öffentlicher Teil)

3. Haushaltsberatung zum Budget des Dezernates I

4. Wiedervorlage/n

- 4.1. NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 30.09.2007
Vorlage: 01812/2007

5. Vorlage/n
- keine -

6. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

- 6.1. Gedenktafel am Geburtshaus des Ehrenbürgers Ludwig Bölkow
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01737/2007

- 6.2. Aufnahme des Sportplatzes Neumühle in das Sportkonzept der Stadt
Vorlage: 01832/2007

6.3. Familienfreundliches Schwerin
Vorlage: 01823/2007

7. Sonstiges

7.1. Einzelprobleme

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

Der erste Stellvertreter des Vorsitzende, Herr Dr. Wolfram Friedersdorff, eröffnet die 107. Sitzung des Hauptausschusses, begrüßt die Ausschussmitglieder, anwesenden Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird mit folgenden Ergänzungen bestätigt:

1.)

Unter TOP 10.5 wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung die Beschlussvorlage „Verkauf des 569 m² großen Grundstückes Großer Moor 38, Flurstück 165 der Flur 29, Gemarkung Schwerin“ (DS: 01836/2007) als Tischvorlage eingebracht.

2.)

Unter TOP 10.6 wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung die Beschlussvorlage „Urlaubsgenehmigung für den Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Schwerin“ (DS: 01848/2007) als Tischvorlage eingebracht.

zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 106. Sitzung vom 18.12.2007 (öffentlicher Teil)

Beschluss:

Das Protokoll der 106. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.12.2007 – öffentlicher Teil (TOP 1 bis 7) – wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

zu 3 Haushaltsberatung zum Budget des Dezernates I

Bemerkungen:

In der Sitzung des Hauptausschusses am 18.12.2007 wurden die einzelnen Budgets des Dezernates I vorgestellt.

Herr Böttger fragt nach, wann das Haushaltssicherungskonzept (HAKO) in die politischen Gremien eingebracht wird.

Herr Bartsch informiert, dass das HAKO, wie in der letzten Sitzung der Stadtvertretung am 10.12.2007 bereits mitgeteilt, in der zweiten Februarhälfte 2008 eingebracht werden soll.

Herr Steinmüller bittet um schnellstmögliche Bereitstellung der Jahresabschlusses 2007 sowie der Budgetübersichten 2007 um einen konkreten Vergleich für die Jahre 2007-2008 zu haben.

Herr Niesen informiert, dass die Jahresrechnung 2007 im ersten Quartal 2008 erstellt wird, bei konkreten Nachfragen aber die vorläufigen Ergebnisse mitgeteilt werden.

Die Mitglieder des Hauptausschusses einigen sich darauf, heute noch nicht zu den Budgets des Dezernates I zu votieren.

Herr Bartsch bittet darum, eventuelle Änderungsanträge so zügig wie möglich zu stellen.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 19.02.2008.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung tagt zum Budget des Dezernates I voraussichtlich am 06.03.2008.

Die gemeinsame Abschlussberatung mit dem Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung zum gesamten Haushaltsplanentwurf 2008 erfolgt voraussichtlich am 18.03.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 31.03.2008 vorgesehen.

zu 4 Wiedervorlage/n

**zu 4.1 NKHR - Budgetierung - Erfüllungsbericht 01.01. - 30.09.2007
Vorlage: 01812/2007**

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 20.12.2007 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 12.12.2007 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Soziales und Wohnen hat am 13.12.2007 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften hat am 13.12.2007 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Jugendhilfeausschuss hat am 05.12.2007 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Der Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung hat am 01.11.2007 die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Der Hauptausschuss nimmt den vorgelegten Erfüllungsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig Kenntnis genommen

**zu 5 Vorlage/n
- keine -**

Es liegen keine Beschlussvorlagen vor.

zu 6 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung

**zu 6.1 Gedenktafel am Geburtshaus des Ehrenbürgers Ludwig Bölkow
Antragsteller: Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 01737/2007**

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 20.11.2007 den Antrag nochmals in den Ausschuss für Kultur, Sport und Schule verwiesen, um das weitere Vorgehen abzustimmen.

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 12.12.2007 mehrheitlich (6/2/0) eine erneute Befassung mit dem Antrag abgelehnt, beruft sich auf die Votierung vom 10.10.2007, hier wurde der Antrag mehrheitlich (2/3/3) abgelehnt.

Herr Dr. Friedersdorff teilt mit, dass das Haus in der Goethestraße 12 nicht das Geburtshaus sondern das Wohnhaus der Familie Bölkow gewesen ist. Das Geburtshaus befindet sich in der Franz-Mehring Straße 10.

Es besteht Einigkeit, dass die Ehrentafel am Geburtshaus des Ehrenbürgers Ludwig Bölkow in der Franz-Mehring Straße 10 angebracht werden soll.

Herr Böttger bittet darum, bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2008 folgende Fragen zu beantworten:

- 1.) Steht das Geburtshaus in der Franz-Mehring Straße 10 noch?
- 2.) In welchem Zustand ist das Haus?
- 3.) Ist der Eigentümer mit der Anbringung einer Ehrentafel einverstanden?

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt in der Sitzung am 22.01.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2008 vorgesehen.

zu 6.2 Aufnahme des Sportplatzes Neumühle in das Sportkonzept der Stadt Vorlage: 01832/2007

Bemerkungen:

Der Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung hat am 06.12.2007 dem Antrag einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:
„Die Stadtvertretung möge beschließen, einen Sportplatz für Neumühle in das zukünftige Sportstättenkonzept aufzunehmen, um den Vereinssport im Wohngebiet zu sichern.“

Der Ausschuss für Kultur, Sport und Schule hat am 12.12.2007 dem Antrag einstimmig mit folgenden Änderungen zugestimmt:
„Die Stadtvertretung möge beschließen, in Neumühle einen Sportplatz dauerhaft zu erhalten.“

Der Hauptausschuss schließt dem Votum des Ausschusses für Kultur, Sport und Schule an.

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung möge beschließen, in Neumühle einen Sportplatz dauerhaft zu erhalten.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 28.01.2008 vorgesehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0

Beschlusnummer:

107/HA/0983/2008

**zu 6.3 Familienfreundliches Schwerin
Vorlage: 01823/2007**

Bemerkungen:

Herr Böttger zeigt für die Fraktion DIE LINKE. noch Beratungsbedarf an.

Beschluss:

Die Wiedervorlage im Hauptausschuss erfolgt mit dem Beratungsergebnis am 22.01.2008.

Die Beschlussfassung durch die Stadtvertretung ist für die Sitzung am 25.02.2008 vorgesehen..

zu 7 Sonstiges

zu 7.1 Einzelprobleme

1.)

Herr Dr. Friedersdorff beantwortet die Anfrage von Frau Janew aus der 106. Sitzung des Hauptausschusses vom 18.12.2007 zur Beschlussvorlage: „Sanierung der unter Denkmalschutz stehenden Fachwerkgebäude Puschkinstraße 36 mit Städtebauförderungsmitteln“ (DS: 1769/2007. Frau Janew fragte nach, ob der Voreigentümer die Fördermittel von 29.693 € zurückgezahlt hat.

Die Fördermittel in Höhe von 29.693 € wurden zweckgebunden für den Abbruch der Nebengebäude (als Ordnungsmaßnahme) auf dem Grundstück Puschkinstraße 36 ausgereicht und auch dafür verwendet worden. Sie wurden und werden nicht zurückgezahlt.

2.)

Frau Janew bittet um die Beantwortung ihrer am 18.12.2007 gestellten Anfrage zur Besetzung der Stadt Schwerin im ASP-Beirat.

Herr Junghans informiert, dass die Prüfung noch andauert.

Sowie die Verwaltung eine abschließende Entscheidung getroffen hat, wird der Hauptausschuss informiert.

3.)

Herr Böttger fragt nach, wann der Brandschutzbedarfsplan vorgelegt wird.

Herr Niesen informiert, dass der Brandschutzbedarfsplan zeitgleich mit dem Haushaltssicherungskonzept (HAKO) vorgelegt wird.

4.)

Herr Böttger bittet um eine Information zum Thema Finanzierung der BUGA.

Herr Sandner informiert zum aktuellen Sachstand.

Herr Rudolf kritisiert die zeitverzögerten Abläufe in der Verwaltungsarbeit und bittet um Information, welchen finanziellen Schaden das für die Stadt bedeutet (Kosten in €).

Herr Dr. Friedersdorff sichert eine Klärung bis zur nächsten BUGA - Hauptausschusssitzung am 29.01.2008 zu.

5.)

Frau Janew weist darauf hin, das am 27.01.2008 der Gedenkfeiertag für die Opfer des Nationalsozialismus ist und erinnert an den in der 30. Sitzung der Stadtvertretung am 07.05.2007 gefassten Beschluss zum Antrag „Gedenkveranstaltung zum 27. Januar, Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus“ (DS: 01490/2007).

Frau Janew möchte wissen, was an diesem Tag von der Stadt für Aktivitäten geplant sind.

Herr Junghans sichert eine Beantwortung der Anfrage für die nächste Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2008 zu.

6.)

Frau Schwesig bittet um eine Information zu den Vorfällen in der Paulsstadt (Beschädigung von Autos, brennende Müllcontainer ect.).

Herr Dr. Friedersdorff informiert zu den Verfahrensabstimmungen mit der Polizei und den bereits ergriffenen Maßnahmen.

7.)

Herr Steinmüller stellt folgende Anfragen:

- Warum wurden in der Schelfstadt die Containerstellplätze reduziert und teilweise verlagert? Er weist darauf hin, dass der jetzige Stellplatz an der Schelfstraße Ecke Knautdstraße den Verkehr behindert.

Die Anfrage wird in der nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 22.01.2008 beantwortet.

- Es wird eine Information zum aktuellen Sachstand zum PPP-Projekt gewünscht.

Die Information wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung erteilt.

- Es wird an die noch ausstehende Information zum Thema Mehrkosten für die Schlosspromenade 5a erinnert.

In der Sitzung der Stadtvertretung am 10.12.2007 wurde durch den Oberbürgermeister mitgeteilt, dass der Bericht bis zum 31.01.2008 vorgelegt wird.

- Warum wurden die Bauarbeiten an der Aubachbrücke unterbrochen? Herr Dr. Friedersdorff informiert, dass ein Fertigstellungstermin vereinbart wurde, bei Frost aber nicht gebaut werden könne.

8.)

Herr Rudolf fragt nach, wann der Hauptausschuss, die Stadtvertretung sowie die Fraktionen zum Vorhaben Marienplatzpassage informiert und wie der Hauptausschuss und die Stadtvertretung in das Verfahren eingebunden werden. Herr Dr. Friedersdorff informiert, dass die Verwaltung z.Zt. den Aufstellungsbeschluss vorbereitet und dieser dann in die politischen Gremien eingebracht wird.

Zu diesem Zeitpunkt kann dem Hauptausschuss auch das Projekt vorgestellt werden. Er stellt zudem klar, dass es ein B-Plan Verfahren und keine § 34-Lösung geben wird.

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

gez. Simone Timper

Protokollführer